

- Essenz:** Liebliche Kinder, die Zeit zu Amrit Vela ist sehr gut. Wacht deshalb früh am Morgen auf, sitzt in Abgeschiedenheit und führt eine liebevolle Unterhaltung mit Baba.
- Frage:** Welches Wissen hilft euch sehr, konstante Yogis zu werden?
- Antwort:** Das Wissen über das Drama. Was immer geschieht, ist im Drama vorherbestimmt.
- Lied:** Gegrüßt sei Shiva

Om Shanti. Ihr Kinder versteht sehr gut, dass diese unreine Welt jetzt endet. Jetzt beginnt die reine Welt. Dies wisst nur ihr Kinder. Nur ihr Kinder erhaltet diese Weisungen (Shrimat). Wer gibt sie euch? Gott, der Allerhöchste. Er erklärt euch immerzu, dass es darum geht, rein von unrein zu werden. Dieses Wissen ist für euch bestimmt. Alle anderen sind unrein. Diese unreine Welt wird ganz bestimmt enden. Diejenigen, die den Lastern nachgeben, werden unrein genannt. Der Vater erklärt: Ihr habt euch gegenseitig Leben für Leben Leid zugefügt. Deswegen habt ihr Leid erfahren – vom Anfang, über die Mitte bis zum Ende. Ihr macht einander weiterhin unrein. Obwohl sie sagen, sie seien unrein, bleibt dies nicht vollständig in ihrem Intellekt sitzen. Sie rufen: „Reiniger, komm“, und doch hören sie nicht damit auf, unrein zu werden. Ihr versteht jetzt, dass sich hier alles darum dreht, rein zu werden. Ihr braucht jemanden, der all dies erklären kann. Nur der Eine kann dies erklären. Kein Guru kann irgendjemanden reinigen. Ihr müsst nicht nur für dieses eine Leben rein werden, sondern Leben für Leben. Diejenigen, die wissensvoll sind, gehen schnell voran. Dem Drama gemäß ist dies so festgelegt. Seid auch sehr mutig! Ihr könnt dies nur, wenn ihr in Erinnerung an den Vater bleibt. Der Vater sitzt hier und erklärt euch sehr gut. Baba sagt: Wacht früh am Morgen auf und erinnert euch an Baba. Dies ist eine sehr schöne Zeit, um in Erinnerung zu bleiben. Sie wird Morgendämmerung genannt. Auf dem Weg der Anbetung sagen die Menschen: „Oh Geist, erinnere Dich in den frühen Morgenstunden an Gott!“ Auch der Vater sagt: Wacht früh am Morgen auf, erinnert euch an den Vater, und ihr werdet großes Vergnügen erfahren. Während ihr in Erinnerung an den Vater sitzt, denkt darüber nach, wie ihr anderen erklären könnt. Die Atmosphäre zu Amrit Vela ist sehr rein. Während des Tages seid ihr mit euren weltlichen Aufgaben beschäftigt. Bis Mitternacht ist die Atmosphäre unrein. Alle führen ihre Anbetung am frühen Morgen aus, die Weisen, die heiligen Männer und die Anbeter. Eigentlich könnten sie auch während des ganzen Tages in Erinnerung bleiben. Sie sind mit ihren Aufgaben beschäftigt, könnten sich aber weiterhin an ihre besondere Gottheit erinnern. Niemand kann dies jedoch tun. Auf dem Weg der Anbetung erhalten sie jedoch gar nichts, obwohl sie sich bemühen, eine Vision zu erhalten. Da sie Anbetung verrichten, müssen sie tamopradhan werden. Auch auf dem Weg der Anbetung geben sie Shiva eine Opfergabe. Sie nennen es: „das Selbst in Kashi hingeben“. Sie stürzen sich in einen Brunnenschacht und erinnern sich dabei an Shiva. Es ist das Opfer für Shiva. Dies ist das Opfer auf dem Pfad der Anbetung. Dies hier ist das Opfer auf dem Pfad des Wissens. Jenes ist schwierig, und auch dies hier ist schwierig. Es gibt keine Wohltat durch jene Dinge des Anbetungsweges. Es ist so, als ob eine Seele ihrem Körper Selbstmord zufügt. Dies hier ist Wissen. Sie sagen auch, dass die Seele die Höchste Seele sei. Nur der Eine Vater ist seelenbewusst und erklärt euch Kindern, dass nur Er die Höchste Seele ist. Es ist die größte Lüge, zu sagen: „Ich, die Seele, bin die Höchste Seele.“ Das ist unmöglich. Der Vater sagt: Nur Ich komme, um die Unreinen zu reinigen. Deshalb reinige ich euch jetzt. Trotzdem wird geschehen, was auch immer im Drama zu geschehen hat. Wenn es zum Beispiel ein Erdbeben gibt oder ein Dach einstürzt, nennt man dies Schicksal. Es geschah in genau dergleichen Weise wie im vergangenen Kreislauf. Es gibt keinen Grund, deswegen zu schwanken. Bleibt felsenfest, was das Drama anbelangt. Das nennt man einen mutigen Krieger. So viele Menschen haben Unfälle usw. Ist irgendjemand davor geschützt? Es ist im Drama festgelegt. So ist ihre Rolle im Drama. Diejenigen, die das Drama nicht verstehen, erinnern sich an Körper und fahren fort zu weinen. Sie können sich niemals an Shiv Baba erinnern, weil sie keine Liebe für Shiv Baba haben. Es muss vollständige Liebe für den Vater geben. Ihr werdet zu jenen, die in jedem Kreislauf Liebe für Shiv Baba im Intellekt haben. Ihr würdet nicht sagen, dass die Gottheiten in ihrem Intellekt Liebe für den Vater hatten. Diesen Status haben sie in der jetzigen Zeit erlangt. Dort werden sie nichts wissen. Während des gesamten Kreislaufs wisst ihr überhaupt nichts über Shiv Baba, was euch ermöglichen würde, Liebe für Shiv Baba zu haben. Der Vater hat sich euch jetzt vorgestellt. Der Vater sagt: Löst euch von allen und verbindet euch allein mit Mir. Dies ist ganz bestimmt die Zeit des Umbruchs. Ihr Kinder wisst dies, wohingegen sich die Menschen in extremer Dunkelheit befinden.

Ihr versteht jetzt, dass es darum geht, eure volle Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Ohne in Erinnerung zu bleiben, könnt ihr nicht satopradhan werden. Werdet Ärzte und untersucht eure eigene Krankheit. Befolgt Shrimat und seht, wie sehr ihr den Vater liebt. Es ist sehr gut, sich zu Amrit Vela an den Vater zu erinnern. Die frühen Morgenstunden sind sehr gut. Es wird in dieser Zeit keine Stürme Mayas geben. Sich spät am Abend bis Mitternacht in Tapasya hinzusetzen, wird keinen großen Nutzen bringen, weil diese Zeit sehr schmutzig ist. Die Atmosphäre ist in dieser Zeit sehr schlecht. Deswegen solltet ihr dies erst nach 1 Uhr morgens tun. Die Atmosphäre nach 1 Uhr ist sehr gut. Der Vater sagt: Euer Yoga ist leichter Raja Yoga. Ihr könnt deswegen bequem sitzen. Baba teilt euch seine eigenen Erfahrungen mit, wie er mit Baba spricht. Baba, wie wunderbar doch dieses Drama ist! Sieh nur, wie Du kommst und die Unreinen reinigst! Sieh nur, wie Du die ganze Welt verwandelst! Dies ist ein großes Wunder! Kinder, denkt auch ihr, genauso, wie der Vater solche Gedanken hat, darüber nach, wie ihr das Boot der Menschen hinüberbringen könnt. Der Vater sagt: Ihr fahrt fort zu rufen: „O Reiniger, komme!“ Jetzt, da Ich gekommen bin, werdet nicht mehr unrein! Nicht dass ihr unrein werdet und dann kommt und in dieser Versammlung sitzt. Dann verunreinigt ihr hier die Atmosphäre. In Delhi und Bombay kamen solche, die sich den Lastern hingaben und setzten sich dazu. Man erinnert sich, dass Asuras (die Nicht-Göttlichen) gekommen sind und Hindernisse erschaffen haben. Jene, die sich den Lastern hingeben, werden „Asuras“ genannt. Sie verderben die Atmosphäre. Die Bestrafung wird sehr bitter für sie sein. Baba erklärt alles. Sie können dennoch nicht bleiben, ohne für sich selbst Verlust zu verursachen. Sie lügen sogar. Ihr solltet sofort Baba schreiben: „Baba, ich habe diesen Fehler gemacht. Bitte vergib mir.“ Berichtet über eure Verfehlungen. Sonst werden sie sich vermehren, und ihr werdet in der tiefsten Hölle enden. Sie kommen, um etwas zu erhalten, und tatsächlich verursachen sie für sich selbst Verlust. Auch dies ist Teil des Dramas. Es gab solche Asuras im vorherigen Kreislauf. Sie existieren sogar jetzt. Sie legen den Nektar beiseite und trinken Gift. Sie verletzen sich selbst und verursachen anderen Verlust. Die Atmosphäre wird durch sie verdorben. Nicht alle Lehrer sind gleich. Es gibt Elefantenreiter, die Kavallerie und die Infanterie. Kinder, seid sehr glücklich. Ihr habt den Vater gefunden, was braucht ihr sonst noch? Ja, ihr müsst euch ganz gewiss um eure Kinder kümmern usw. Glaubt nicht, dass sie alle zu Baba gehören und ihr deswegen zu Baba sagen könnt: „Baba, kümmere Du Dich um sie! Ich gehöre jetzt zu Dir.“ Der Vater erklärt: Während ihr zuhause bei euer Familie lebt, werdet so rein wie eine Lotosblume. Führt keine unreinen Handlungen aus. Die erste Sache ist die sinnliche Begierde. Deswegen hat Draupadi um Schutz gebeten. Sie rief nach dem Vater, von dem sie gehört hatte, dass Er gekommen sei. Niemand bittet um Schutz, bevor Er kommt. Nach wem würden sie rufen? Erst seitdem Baba gekommen ist, rufen sie. Wohin würden sie gehen, nachdem sie rein von unrein geworden sind? Sie müssen nach Hause zurückkehren. Jetzt ist die Zeit, dies zu tun. Der Spender der Erlösung für alle ist der Eine. Hier gibt es Leid. Keiner der Weisen und der heiligen Männer kann hier glücklich sein. Jeder hat das eine oder andere Leid oder eine Krankheit. Es gibt sogar blinde und gelähmte Gurus. Sie haben gewiss entsprechende Handlungen ausgeführt, so dass sie blind oder gelähmt wurden. Im Goldenen Zeitalter wird es keine Blinden oder Gelähmten geben. Die Menschen verstehen dies nicht. Nur der Vater kommt, um dies zu erklären. Allein der Vater ist der Ozean des Wissens und der Reiniger. Der ganze Rest ist Anbetung. Der Weg der Anbetung ist separat. Es ist der Weg, die Treppe hinunterzusteigen. 84 Leben dauert der Abstieg ins Leben der Bindung. Dann bedarf es nur einer Sekunde, um ins Leben der Befreiung aufzusteigen, d.h. wenn ihr die Anweisungen des Einen befolgt und euch an den Vater erinnert. Dies wird unterschiedlich ausgeführt. Sie sagen, es wäre gut, wenn wir jenen als unseren Lehrer haben könnten. Weil sie selbst schwach sind, bitten sie um einen Lehrer, der für 3- 4 Monate zu ihnen kommen soll. Dies ist ein Fehler. Warum erinnert ihr euch an euren Lehrer, wenn Baba euch so etwas Einfaches sagt? Erinnert euch einfach an den Vater und dreht das Rad der Selbsterkenntnis! Erklärt dies auch anderen, das ist alles. Was würde ein Lehrer tun, wenn er käme? Dies ist eine Angelegenheit von nur einer Sekunde. Indem ihr mit euren Aufgaben beschäftigt seid, vergesst ihr, dies zu tun. Sogar dann würde der Lehrer sagen: „Manmanabhav!“ Einige Dummköpfe verstehen gar nichts und sagen, dass sie einen guten Lehrer brauchen. Ihr habt auch Wissen erhalten. Erinnert euch an den Vater und an die Erbschaft. Entsagt dem Körperbewusstsein! „Dies ist mein Center“. „Dies ist sein/ ihr Center“. „Warum geht dieser Student dort hin?“ All diese Dinge sind Körperbewusstsein. Alle Center gehören Shiv Baba, sie gehören nicht „mir“. Warum kommen bei euch Gefühle auf, wenn dieser oder jener nicht in euer Center kommen? Er kann hingehen, wo immer er möchte. Baba sagt immer: Bittet niemanden um irgendetwas. Ihr versteht selbst, was ihr erhalten werdet, wenn ihr keine Samen sät. Auch auf dem Weg der Anbetung spenden sie und sind wohl tätig. Auf dem Anbetungsweg macht ihr alles indirekt für Gott. Die Menschen geben den Sannyasis sehr viel.

Normalerweise spendet man den Armen etwas und nicht den Reichen. Die Spende von Nahrung ist die allerbeste Spende. Der Vater erklärt: Wenn ihr spendet, werdet ihr die Frucht davon in eurem nächsten Leben erhalten. Gott gibt jedem die Frucht davon. Weise und heilige Männer können keine Rückgabe geben. Nur der Eine Vater gibt sie. Er kann sie durch irgendjemanden geben. Der Vater erklärt: Ihr habt im Namen Gottes gegeben. Er vergewissert sich, dass ihr in eurem nächsten Leben eine Rückgabe erhaltet. Ich bin jetzt direkt zu euch gekommen. Ihr werdet nun die Rückgabe für 21 Leben erhalten. Der Tod steht kurz bevor. Auf dem Weg der Anbetung hat man euch nicht gesagt, dass der Tod vor euch steht, und dass ihr deswegen alles, was ihr besitzt, auf nützliche Weise gebrauchen solltet. Man hat euch dies nicht gesagt. Der Vater sagt euch jetzt: Öffnet dieses spirituelle Krankenhaus für jeden, der kommen möchte. Einige sagen, dass sie ein Haus bauen, in welchem ihr dieses Krankenhaus eröffnen könnt. Der Vater sagt, wenn ihr heute ein Haus baut und ihr morgen sterbt, würde alles enden. Es gibt keine Garantie für den Körper. Nehmt einfach einen Raum in eurem jetzigen Zuhause, in welchem ihr ein spirituelles Krankenhaus mit Universität eröffnen könnt. Wenn ihr vielen Menschen Wohltat bringt, beansprucht ihr eine sehr hohe gesellschaftliche Stellung. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Befolgt Shrimat und überprüft euch selbst, um zu sehen, ob ihr zur Zeit des Umbruchs wahre Liebe für den Vater habt. Habe ich alle anderen losgelassen und mich selbst allein mit dem Einen verbunden? Führe ich irgendwelche negativen Handlungen aus, durch die ich wie ein Asura werde? Überprüft euch selbst auf diese Weise und verwandelt euch.
2. Es gibt keine Garantie für euren Körper. Gebraucht deswegen alles, was ihr besitzt, auf nutzbringende Weise. Um eure Stufe stabil und unerschütterlich zu machen, bewegt euch vorwärts und behaltet dabei das Wissen über das Drama sehr gut in eurem Intellekt.

Segen: Möget ihr योग्य (yogyukt) sein und युक्तियुक्त (yuktiyukt) und würdig werden, dass man sich aufgrund eurer erhabenen Handlungen an euch erinnert.
Je nachdem wie erhaben eure Handlungen sind, dementsprechend würdig werdet ihr sein, dass man sich unter all den erhabenen Seelen an euch erinnert. Auf dem Weg der Anbetung, rezitieren die Menschen Namen, aber an die erhabenen Seelen hier erinnert man sich aufgrund ihrer Tugenden und beispielhaften Handlungen. Ihr werdet also weiterhin würdig werden, dass man sich aufgrund eurer erhabenen Handlungen in Erinnerung behält. Seid dafür योग्य (yogyukt). Wenn ihr योग्य (yogyukt) seid, wird jeder eurer Gedanken, Worte und Handlungen ganz bestimmt युक्तियुक्त (yuktiyukt) sein. Eine solche Seele kann weder inakkurat handeln noch denken – es gibt diese Verbindung

Slogan: Ein demütiges Herz zu haben und Instrument zu sein, zeichnet einen wahren Dienenden aus.

* * * O m S h a n t i * * *